

Salzburger Verkehrsplattform

Pro Bahn Österreich

Sprecher: Mag. Peter Haibach

Georg Rendlweg 26, A-5111 Bürmoos

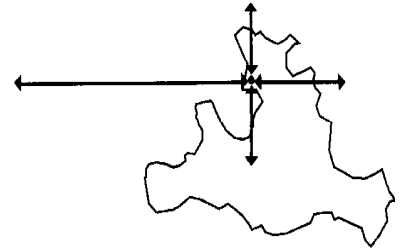
☎ (0664) 42 69 607 oder (06274) 4966

Fax (06274) 4966 E-Mail: haibach@sbg.at

www.salzburger-verkehrsplattform.org

www.probahn.at

www.regionale-schienen.at



6. Februar 2011

Medieninformation:

Radlermaut am Großglockner – das falsche Signal Mehr Radler und weniger Autos muss das Ziel sein

- Radfahrer fördern statt beschränken
- Konkrete Maßnahmen gegen die Autoflut am Großglockner
- Verkehrsplattform startet Protest-Aktion

Dem Vorhaben der Grohag, ab Mai 2011 für Radler, die zwischen 9.00 und 15.00 Uhr die Großglockner Hochalpenstraße befahren, eine Maut von 5,00 Euro einzuheben, ist entschieden entgegenzutreten. Die Radler sind ein immenser Werbeträger für den Großglockner und Österreich. Es stünde eher an, die Rahmenbedingungen die 20.000 jährlichen Radtouristen zu verbessern, also Überlegungen anzustellen, wie der Autoverkehr zu reduzieren wäre. Eine Bergfahrt und Talfahrt im Gestank der Abgase ist der Gesundheit abträglich. Die Attraktivität des Großglockners lockt auch immer mehr Autotouristen an, mit steigender Umweltbelastung.

Maßnahmen in die richtige Richtung wären:

- Autofreier Großglockner an Wochenenden und Feiertagen
- Nutzung für Autofahrer erst ab 11.00 Uhr
- Einsatz von Elektro-Shuttlebussen für sonnenhungrige Gäste
- Benutzung der Straße nur mit umweltfreundlichen, abgasarmen Fahrzeugen
- Marketingkampagnen gemeinsam mit der Tourismuswirtschaft, den Großglockner mit Rad oder Shuttlebussen zu besuchen

Die gute Nachricht für Radler, Umkleidekabinen und Duschen zur Verfügung zu stellen, sollte nicht durch die Einhebung einer Maut getrübt werden. Einerseits werden Radler dadurch abgeschreckt, andererseits werden Gelüste geweckt, auch andere Bergstraßen für Radler zu bemaunten. Die Grohag sitzt auf einen fetten Gewinnpolster und hat es gar nicht nötig, Radtouristen abzuzocken.

Die Verkehrsplattform startet mit Montag, 7. Februar 2011 eine Protestaktion. Unter www.salzburger-verkehrsplattform.org wird es möglich sein, gegen die Radler-Bemautung der Großglockner-Hochalpenstraße zu unterschreiben. Diese Protestresolution soll die Grohag zum Einlenken bewegen.

Für die Salzburger Verkehrsplattform:
Peter Haibach